

Pakt für den Sport in Rheinberg 2017- 2021

Jahresbericht der Koordinierungsgruppe für das Jahr 2017

1 Vorbemerkung

Der Pakt für den Sport in Rheinberg 2017 - 2021 wurde am 19.12.2016 von den Partnern unterzeichnet.

Im Kapitel „Umsetzung des Pakts“ ist u.a. vereinbart, dass ab 2017 Jahresplanungen erstellt und eine Koordinierungsgruppe die Umsetzung der Planungen vorbereitet, begleitet und auswertet.

Am 19.12.2016 traf sich die Koordinierungsgruppe mit den Mitgliedern

- Frank Meyer (Stadt)
- Stefanie Kaleita (Stadt)
- Ulrich Hecker (Sportverband - SSV)
- Burghard Kretschmer (SSV)
- Rainer Kusch (Koordinator)

zum ersten Mal.

Insgesamt wurden 10 Treffen durchgeführt.

Sie wurden vom Koordinator vorbereitet und moderiert.

Regelmäßig nahmen Frank Tatzel (Bürgermeister) und ab Februar 2017 Sebastian Elbers (Geschäftsstelle SSV) an den Treffen teil.

2 Koordinierungsgruppe und Tätigkeit des Koordinators

Die Koordinierungsgruppe bearbeitete folgende Themen:

- Aufgabenbeschreibung Koordinierungsgruppe
- Aufgabenbeschreibung Koordinator
- Öffentlichkeits-/ Pressearbeit
- Internetauftritt
- Kick-Off 10.05.2017
- Konstruktion von Projekten und Maßnahmen
- Jahresplanung 2017 mit
 - ✓ Ortsteilprojekt „Bestehende Angebote zukunftsfest stabilisieren“
 - ✓ Neue Angebote bedarfsgerecht ausbauen
 - ✓ Anforderungsprofil „Neubau Sporthalle Schulzentrum“ - Mitwirkung der Sportvereine
 - ✓ Moratorium Sportförderrichtlinien
 - ✓ Sportförderrichtlinien: Einstieg in eine konzeptionelle Grundlage für die mögliche Aktualisierung
 - ✓ Führungskräfte-Treff als Beitrag zur Unterstützung ehrenamtlichen Engagements
 - ✓ Prüfung des SSV-Haushalts als Grundlage für eine zukunftsfähige Arbeit des SSV

Der aktuelle Stand - Aktualisierung erfolgte nach Auswertung der ersten Monate am 11.09.2017 - ist im Punkt 3 beschrieben

Der Koordinator hat zu den jeweiligen Themen Vorschläge und Vorlagen erarbeitet, die in der Gruppe diskutiert wurden.

Die Ergebnisse der Treffen wurden in Form von Notizen dokumentiert.

Eine direkte Begleitung durch den Koordinator fand in allen Maßnahmen der Initiierung und Umsetzung der Maßnahmen statt.

Der Koordinator nahm an den Vorstandssitzungen des SSV regelmäßig teil und berichtete über den Stand der Arbeiten in der Koordinierungsgruppe und in den einzelnen Maßnahmen. Er berichtete entsprechend in den Sitzungen des Sportausschusses der Stadt.

3 Die Aktivitäten im Einzelnen

(1) Ortsteilprojekt „Bestehende Angebote zukunftsfest stabilisieren“

In Form eines Pilotprojekts sollen Modellen und Methoden der Ermittlung und Sicherung zukunftsfester Sportangebote in den Ortsteilen Rheinbergs erprobt und eingeführt werden. Das Pilotprojekt für 2017 wurde an alle Rheinberger Vereine ausgeschrieben.

„Ziel: Bestehende Sport- und Wettkampfangebote sind zukunftsfest stabilisiert.

Teilziele des Projekts sind:

- Bestehende Angebote sind erfasst und
- hinsichtlich Zukunftsfähigkeit bewertet
- Maßnahmen zur Sicherung sind geplant“ (aus der Ausschreibung)

Für die Durchführung des Projekts haben sich zwei Vereine beworben. Die Koordinierungsgruppe beschloss am 8.05. die Vergabe nach Orsoy. Projektpartner ist der SV Orsoy. Die örtliche Projektgruppe hat mit der Erfassung der Sportangebote in Orsoy in einem speziell entwickelten Erfassungsbogen begonnen und erste Überlegungen zum Thema „Zukunftsfähigkeit von Sportangeboten“ diskutiert. In einem weiteren Arbeitsschritt sollen weitere Anbieter (neben dem SV Orsoy) von Sportangeboten ermittelt und Anfang 2018 zu einem Gespräch über eine Systematisierung und Zusammenarbeit bei Sportangeboten in Orsoy („Netzwerk für den Sport“) eingeladen werden.

(2) Neue Angebote bedarfsgerecht ausbauen

Das geplante Teilziel, ein bis zu drei Angebote aus den Bereichen „Gesundheit“ oder „Ältere“ aus- bzw. aufzubauen, konnte im Berichtszeitraum nicht realisiert werden.

Neben dem Erreichen einer Belastungsgrenze für Koordinator und für die Mitglieder der Koordinierungsgruppe trug das Angebot der Caritas Moers-Xanten zur Zusammenarbeit im Bereich „Sport im Ganztage“ bei. Aktuell sind Gespräche zur Klärung möglicher Grundlagen einer nachhaltigen Zusammenarbeit - auch zum Nutzen der Sportvereine - vereinbart.

(3) Anforderungsprofil „Neubau Sporthalle Schulzentrum“ - Mitwirkung der Sportvereine

Erstmals wurden die Sportvereine und die verantwortlichen Mitarbeiter beider Schulen am Schulzentrum an der Planung des Neubaus einer Sporthalle direkt beteiligt. Nach einem Informationsgespräch am 10.5.2017 mit Vertretern interessierter Vereine hatten diese die Möglichkeit, in einem Planungsbogen ihre Anforderungen an die baulichen Eigenschaften der Halle zu vermerken. Die Leiter der Fachkonferenzen Sport des Amplonius-Gymnasiums und der Europaschule listeten ihre Anforderungen aus Sicht des Schulsports (Sportunterricht, AGs, Ganztage etc.) auf. Beide Planungsunterlagen wurden durch die Verwaltung zusammengefasst und dem Sportausschuss zur Beratung und Empfehlung für die weiteren Planungsschritte zugeleitet.

Diese Beteiligungsform stellt eine konstruktive Verbesserung der Zusammenarbeit und Mitwirkung der Sportvereine in der Sportstättenentwicklung Rheinbergs dar. Sie soll auch für weitere Planungs- und Realisierungsphasen (Ausstattung und Betrieb der Halle) angewandt und weiterentwickelt werden.

Die positiven Erfahrungen sollen dann i.S. des Pakts für den Sport auch bei Sanierungs- und Modernisierungsvorhaben bestehender Sportstätten genutzt werden. Für 2018 ist ein erstes Projekt zur Modernisierung einer Sporthalle vorgesehen.

(4) Sportförderrichtlinien:

Im Pakt für den Sport ist eine Aktualisierung der Sportförderrichtlinien vereinbart. In 2017 wurden folgende einleitende Schritte geplant:

- Moratorium bis 2019

Um die Aktualisierung und ggfs. Änderungen der Richtlinien in einem kontinuierlichen Prozess bearbeiten zu können und den Vereinen bis dahin Planungs- und Handlungssicherheit bzgl. der Sportförderung zu geben, wurde ein Moratorium bis 2019 formuliert und dem Sportausschuss am 8.06.2017 zur Beratung vorgelegt.

- Förderkonzept als Grundlage für die Aktualisierung der Richtlinien

Im November hat die Koordinierungsgruppe grundsätzliche Fragen nach Zweck und Form der Förderung beraten und erste Positionen formuliert. Auf dieser Grundlage werden im Jahr 2018 Leitlinien entwickelt, die bestehenden Förderbereiche und Formen der Förderungen aktualisiert und ggfs. Änderungsbedarfe ermittelt.

(5) Führungskräfte-Treff als Beitrag zur Unterstützung ehrenamtlichen Engagements

Im Pakt für den Sport ist eine verstärkte Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements vereinbart. Ein wesentlicher Schwerpunkt soll auf die Unterstützung der Führungskräfte der Vereine und thematisch auf den Bereich „Mitarbeiterentwicklung“ gelegt werden.

Für 2017 ist ein Kick-Off dieser Veranstaltungsform sowie 2 weitere Treffs vorgesehen. Der Kick-Off wurde am 20.11. zunächst vorrangig mit den Vereinsvorständen durchgeführt, um in Ziele und Arbeitsformen des Führungskräfte-Treffs einzuführen.

- (6) Prüfung des SSV-Haushalts als Grundlage für eine zukunftsfähige Arbeit des SSV
Der SSV hat sich im Pakt verpflichtet, seine Finanzstruktur auf der Grundlage der Erfordernisse aus dem Pakt für den Sport zu analysieren, Möglichkeiten der Steigerung der verfügbaren Mittel zu prüfen und weitere Einnahmequellen zu erschließen.
In der Jahresplanung 2017 war vorgesehen, zunächst eine Gruppe unabhängiger Experten mit einer Analyse und Empfehlungen zu beauftragen.
Das Vorhaben wird im Jahr 2018 aufgegriffen und weiterverfolgt.

4 Tätigkeit des Koordinators

Von Beginn an war die Tätigkeit und die Zusammenarbeit in und mit der Koordinierungsgruppe von großem persönlichen Vertrauen und konstruktiver Offenheit aller Beteiligten geprägt. Sicher zahlte sich hier u.a. auch die intensive Zusammenarbeit in der Phase der Erarbeitung und Verhandlung des Paktes positiv aus.

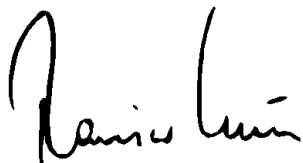
Die Vorschläge des Koordinators, die auf seinen langjährigen Erfahrungen in verschiedenen Feldern und Organisationsebenen des Sports beruhen, trugen zu einer zügigen und sachbezogenen Aufnahme der Tätigkeit der Koordinierungsgruppe bei.

Die Umsetzung verschiedener Maßnahmen führten vor allen bei den Mitwirkenden der Stadt zu professionellen und konstruktiven Verfahren (Beispiele: „Kick Off“, „Moratorium“ und „Anforderungsprofil“). Hier konnte sich der Koordinator auf die Begleitung und punktuelle Mitwirkung (z.B. in Form von Präsentationen und Wortbeiträgen) konzentrieren.

Für die kommende Zeit sollte die zunehmende Übernahme von Planungen, Entwürfen und Begleitung der Umsetzungsprozesse auch von Seiten des SSV eingeleitet und schrittweise ausgeweitet werden.

Rheinberg, 18.12.2017

Für die Koordinierungsgruppe „Umsetzung des Pakts für den Sport in Rheinberg 2017-2021“



Rainer Kusch
(Koordinator)